

Gender-Datenprofil Hochschule Düsseldorf



1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2022

Die Frauenanteile an den Leitungsgremien der Hochschule Düsseldorf liegen überwiegend über dem Landesdurchschnitt. Im Hochschulrat sind die Sitze geschlechterparitätisch verteilt und auch im Senat bewegt sich der Frauenanteil mit 45,8 % auf einem hohen Niveau. Die Hochschule wird durch eine Rektorin sowie eine Kanzlerin geleitet, daneben sind die drei Prorektorate sämtlich mit Männern besetzt. Auf der Ebene der Fachbereiche hebt sich der Frauenanteil an den Dekanaten im NRW-Vergleich deutlich nach oben ab. Drei von insgesamt sieben Fachbereichsleitungen obliegen Frauen, bei den Studiendekan_innen sind Frauen mit einem Anteil von 40,0 % ebenfalls überdurchschnittlich vertreten und in der Gruppe der Prodekan_innen entspricht der Frauenanteil in etwa dem Durchschnittswert in NRW. Der Frauenanteil an den Dezernent_innen fällt dagegen mit 42,9 % unterdurchschnittlich aus.

2 Statusgruppen und Frauenanteile 2010 und 2020

Im Zeitraum von 2010 bis 2020 ist an der Hochschule Düsseldorf in allen Statusgruppen, mit Ausnahme der Mitarbeiter_innen in Technik und Verwaltung, ein Zuwachs der Frauenanteile zu verzeichnen. Der Professorinnenanteil ist um 14,4 Prozentpunkte auf 32,4 % gestiegen und liegt damit oberhalb des Landesdurchschnitts. In der Gruppe der Studieren-

den ist die Geschlechterverteilung nahezu ausgeglichen und der Anteil der Studentinnen übersteigt somit leicht den NRW-Durchschnittswert. Demgegenüber fällt der Frauenanteil am hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal trotz seiner Erhöhung auf 34,6 % in der betrachteten Dekade im landesweiten Vergleich unterdurchschnittlich aus. Ähnliches gilt auch für die Statusgruppe der Mitarbeiter_innen in Technik und Verwaltung. Frauen sind mit einem Anteil von 54,1 % zwar mehrheitlich vertreten, dieser Wert weicht jedoch um -14,4 Prozentpunkte vom durchschnittlichen Anteil in NRW ab.

3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2020

An der Hochschule Düsseldorf sind Frauen in den Ingenieurwissenschaften, wie an den anderen Hochschulen des Landes, über alle Statusgruppen hinweg unterrepräsentiert. Jedoch übersteigt der Studentinnenanteil um 3,5 Prozentpunkte den NRW-Mittelwert und der Professorinnenanteil liegt minimal darüber. Der Frauenanteil am hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal liegt unterhalb der 20-%-Marke und fällt damit im Landesvergleich niedriger aus. In den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften befinden sich die Frauenanteile in allen Statusgruppen auf einem hohen Niveau. Der Studentinnenanteil beträgt 70,9 % und Professorinnen sind nahezu paritätisch vertreten. Die Geschlechterverteilung gestaltet sich in der Fächergruppe Kunst, Kunstwissenschaft je nach Statusgruppe unterschiedlich. Sowohl der Studentinnen- (71,2 %) als auch der Professorinnenanteil (40,0 %) bewegen sich zwar oberhalb des jeweiligen landesweiten Durchschnittswerts, in ihnen zeigt sich jedoch auch die typische Diskrepanz im Frauenanteil zwischen Studierenden und Professor_innen. Demgegenüber steht der deutlich unterdurchschnittliche Frauenanteil am hauptberuflichen

wissenschaftlichen Personal, Frauen stellen hier lediglich ein Drittel der Beschäftigten.

4 Gender Pay Gap 2016 und 2020

Die Entwicklung des Gender Pay Gaps unter den W2-Professuren stellt sich an der Hochschule Düsseldorf ambivalent dar. Mit Blick auf die gewährten durchschnittlichen Leistungsbezüge hat sich die geschlechterbezogene Differenz zuungunsten der W2-Professorinnen von 133 € auf 170 € erhöht. Wird jedoch ausschließlich die prozentuale Differenz bei den Leistungsbezügen betrachtet, zeigt sich hier ein minimaler Rückgang von 29,8 % auf 27,7 %. Diese Diskrepanz lässt sich darauf zurückführen, dass sich die Höhe der gewährten durchschnittlichen Leistungsbezüge insgesamt erhöht hat. Ungeachtet hiervon bewegt sich die Hochschule Düsseldorf sowohl bei der LB-Differenz in Euro als auch in Prozent über dem NRW-Mittelwert in der Besoldungsgruppe W2.

5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Hochschulen für angewandte Wissen- schaften 2020 und 2017

Im Vergleich der Hochschulen für angewandte Wissenschaften in NRW verbessert sich die Hochschule Düsseldorf um einen Platz auf Rang vier nach Mittelwert. Mit Blick auf die einzelnen Statusgruppen werden die Unterschiede bei den Frauenanteilen sichtbar. Aufgrund ihres vergleichsweise hohen Studentinnenanteils belegt sie in dieser Gruppe unverändert Rang drei. Bei den Professor_innen rückt sie auf Rang zwei vor. Lediglich beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal liegt die Hochschule Düsseldorf im hinteren Mittelfeld.

Leitungsgremien nach Geschlecht 2022

	Hochschule Düsseldorf			NRW	
	Frauen	Männer	Frauenanteil (%)	Frauenanteil HAW (%)	Frauenanteil alle Hochschulen (%)
Hochschulrat	4	4	50,0 %	49,2 %	50,2 %
Senat	11	13	45,8 %	39,8 %	44,4 %
Rektorat	2	3	40,0 %	36,3 %	39,0 %
davon					
Rektor_in	1	0	100 %	25,0 %	22,2 %
Prorektor_innen	0	3	0,0 %	40,8 %	45,3 %
Kanzler_in	1	0	100 %	33,3 %	33,3 %
Dekanate	7	12	36,8 %	21,5 %	22,5 %
davon					
Dekan_innen	3	4	42,9 %	13,7 %	18,3 %
Prodekan_innen	2	5	28,6 %	27,1 %	27,0 %
Studiendekan_innen	2	3	40,0 %	23,5 %	19,7 %
Dezernate	3	4	42,9 %	50,0 %	47,6 %

Quelle: eigene Erhebung (März 2022) und Berechnungen.

Statusgruppen und Frauenanteile 2010 und 2020

	Personen			Frauenanteile			
	2010	2020	Veränderungsrate 2010–2020	2010	2020	Differenz 2010–2020	Differenz zu Frauenanteil NRW
	Zahl	Zahl	%	%	%	%-Punkte	%-Punkte
Professor_innen	167	176	5,4 %	18,0 %	32,4 %	14,4	5,5
Ha. wiss. Personal	145	286	97,2 %	24,1 %	34,6 %	10,5	-9,1
MTV	164	344	109,8 %	56,1 %	54,1 %	-2,0	-14,4
Studierende	7.870	11.322	43,9 %	43,2 %	49,7 %	6,6	1,8

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2010 und 2020; eigene Berechnungen.

Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2020

	Studierende		Ha. wiss. Personal		Professor_innen		Ø-Abweichung
	HS Düsseldorf	Differenz zu NRW	HS Düsseldorf	Differenz zu NRW	HS Düsseldorf	Differenz zu NRW	
	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%-Punkte
Ingenieurwissenschaften	27,4 %	3,5	18,2 %	-4,4	16,7 %	0,6	-0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	70,9 %	14,1	60,3 %	7,9	49,3 %	16,3	12,8
Kunst, Kunstwissenschaft	71,2 %	9,1	33,3 %	-19,6	40,0 %	3,9	-2,2

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2020; eigene Berechnungen.

Durchschnittliche Leistungsbezüge vollzeitbeschäftigter verbeamteter W2-Professor_innen 2016 und 2020

	LB-Differenz 2016		LB-Differenz 2020			
	HS Düsseldorf		HS Düsseldorf		Differenz zu NRW	
	€	%	€	%	€	%-Punkte
W2-Professor_innen	133 €	29,8 %	170 €	27,7 %	47 €	9,6

Quelle: Sonderauswertung LBV; eigene Berechnungen. Basis: alle Professor_innen (einschließlich der Fälle ohne Leistungsbezüge).

Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Hochschulen für angewandte Wissenschaften 2020 und 2017

	Jahr	Studierende	Ha. wiss. Personal	Professor_innen	Alle Statusgruppen	Im NRW-Vergleich
		Rang	Rang	Rang	Rang	Rang nach Mittelwert
HS Düsseldorf	2020	3	11	2	5,3	4
HS Düsseldorf	2017	3	11	3	5,7	5

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2017 und 2020; eigene Berechnungen. Die Daten aus 2017 entstammen dem Gender-Report 2019 (Kortendiek et al. 2019: 96ff.). Der Rangplatz insgesamt basiert auf den Mittelwerten aller Hochschulen für angewandte Wissenschaften.